

Inhalt

JÖRN MÜLLER Einleitung: Die praktische Philosophie in der Antike und ihre Bedeutung für die Gegenwart	1
---	---

I. Ökonomik, Politik und Ethik in der antiken Philosophie

GERT AUDRING Wie kann man Xenophons Schrift über die Staatseinkünfte (<i>Poroí</i>) gerecht werden?	15
---	----

ANNA SCHRIEFL Platons Kritik am Gelderwerb. Die Kritik an den Sophistenhonoraren und die Besitzregeln in der <i>Politeia</i>	29
--	----

JOHANNES UNHOLTZ Der Oikos-Vorstand als Entrepreneur. Gewinnträchtige Praxis in Xenophons <i>Oikonomikos</i>	49
--	----

MAGDALENA HOFFMANN Der tugendhafte Mensch bei Aristoteles – ein (politisches) Vorbild?	61
--	----

II. Transfer antiker Topoi auf gegenwärtige Fragen

MICHAEL HEBENSTREIT Zum Normativitätsverhältnis der aristotelischen und der neoklassischen Wirtschaftsphilosophie. Effizienz und Gerechtigkeit	77
---	----

THOMAS WACHTENDORF Platons Lernparadox und der Stellenwert des Wissens. Ein Plädoyer für das Verstehen	97
--	----

PETER SEELE

Ethik der Existenzsicherung. Über die soziale Verantwortung des
Unternehmertums bei Aristoteles 115

MATTHIAS GRONEMEYER

Das Geld als Sklave 133

Autorenverzeichnis 149